Ä-K22-195 Jetzt klimaneutral werden: Wirtschaft erneuern

Antragsteller*in: LAG Wirtschaft und Finanzen
Beschlussdatum: 05.01.2024

# Änderungsantrag zu WP-5

Nach Zeile 8 einfügen:
Fachkräftemangel ganzheitlich angehen

Der demografische Wandel führt bereits heute dazu, dass Fach- und Arbeitskräfte nicht mehr im ausreichenden Maße zur Verfügung stehen. Damit werden sowohl die Entwicklungschancen unserer Unternehmen als auch die Potenziale für die Energiewende und die Transformation unserer Wirtschaft begrenzt. Diese Entwicklung wird sich in den kommenden Jahren noch verschärfen. Wir wollen dem Mangel mit einem umfassenden Bündel von Maßnahmen begegnen.

Hinweis: Mehr Projekte zum Thema Ausbildung gibt es im Kapitel „Ausbildung und Gute Arbeit“

Wir wollen die duale Ausbildung entsprechend zukunftsorientierten Berufsbildern modernisieren, ihre Attraktivität durch gute Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen und eine adäquate Entlohnung erhöhen und dafür Sorge tragen, dass die soziale Anerkennung erhöht wird und duale und akademische Abschlüsse gleichwertig behandelt werden.

Wir müssen auch diejenigen Bevölkerungsgruppen im Blick haben, deren Erwerbsbeitrag noch gesteigert werden kann.

Wir wollen die Erwerbsbeteiligung von Frauen in Brandenburg erhöhen. Dazu gehören der Ausbau der Kinderbetreuung und Pflegeangebote sowie flexible Arbeitsmöglichkeiten wie Homeoffice, Job-sharing und Arbeitszeitkonten. Es ist wichtig, dass Frauen in Betrieben Wertschätzung und gleichen Lohn für gleiche Arbeit erhalten. Für Karrieren und Führungspositionen darf Familienarbeit und Kinderbetreuung kein Hindernis sein.

Quereinsteiger*innen muss der Zugang zu Jobangeboten erleichtert werden, für ältere Menschen wollen wir durch entsprechende Qualifizierungen die Möglichkeiten verbessern, beruflich aktiv zu bleiben. Wir setzen uns dafür ein, dass klein- und mittelständische Unternehmen bei der Qualifizierung Ihrer Arbeitnehmer*innen unterstützt werden. Wir unterstützen die Beratung zu Maßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsvorsorge, um die Arbeitskraft der Menschen länger zu erhalten. Wir möchten auch die Einbindung von Menschen mit Behinderungen in den Arbeitsmarkt verbessern.

Wir unterstützen die Integration von Geflüchteten und Zuwanderung von Arbeitskräften und setzen uns für eine landesweite Willkommenskultur ein. Es ist wichtig, die Menschen schneller in den Arbeitsmarkt zu integrieren und für sinnvolle Tätigkeiten einzusetzen. Sprache kann sowohl in Kursen als auch am Arbeitsplatz gelernt werden.

Hierfür ist eine schnellere Anerkennung ausländischer Abschlüsse sowie die Nachqualifizierung von Arbeitskräften notwendig. Dafür setzen wir uns auf Bundesebene ein.

Hinweis: Mehr Projekte zum Thema Integration gibt es im Kapitel „Integration, Asyl und Migration“

## Begründung

Der Änderungsantrag folgt dem im LDK-Beschluss „Für eine wettbewerbsfähige, nachhaltige und klimaneutrale Wirtschaft inBrandenburg“ vom 29.04.2023 enthaltenen Tenor: Ein Bündel von Maßnahmen ist notwendig, da durch den demografische Wandel das quantitative Potenzial an jungen Menschen dramatisch abnehmen wird, ohne dass wir kurz- und mittelfristig etwas dagegen tun können. Daher müssen alle anderen möglichen Potenziale konsequent erschlossen werden.

Zur Erklärung sind hier Maßnahmen aus verschiedenen Politikbereichen kurz angeschnitten, (jedoch nicht im Detail ausgeführt), die zusammengenommen zu der ganzheitlichen Sichtweise führen, die wir zur Lösung des Problems brauchen. Diese ganzheitliche Sichtweise differenziert uns von unseren Wettbewerbern.